



Der Tarifvertrag

Unser gutes Recht!

Tarifverträge schützen vor Willkür und sorgen dafür, dass nicht jeder seine Arbeitsbedingungen ständig selbst verhandeln muss. Sie schaffen rechtsverbindliche Ansprüche für alle Mitglieder der IG Metall.

› Tarifverträge regeln und gestalten ...

- die Einkommenshöhe und die Ausbildungsvergütung,
- die Kriterien der Entgeltgruppen sowie die Entgeltart
- die Arbeitsstunden pro Woche,
- die Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage,
- den Urlaubsanspruch und das zusätzliche Urlaubsgeld,
- die Zuschläge für Überstunden, für Schicht- und Wochenendarbeit,
- die betrieblichen Sonderzahlungen (z. B. „Weihnachtsgeld“),
- den Erhalt von altersvorsorgewirksamen Leistungen,
- Bestimmungen zur Beschäftigungssicherung,
- Regelungen zur Übernahme Ausgebildeter,
- Qualifizierungsmaßnahmen,
- Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und vieles mehr.



› Was tun – in »tariffreien Zonen«?

Erste Maßnahme: Kontakt zur IG Metall vor Ort aufnehmen.

- ▶ **Persönlichen Beratungstermin vereinbaren:** Die IG Metall unterstützt dabei, das Thema Tarifvertrag für die betriebliche Situation aufzubereiten.
- ▶ **Mitglied werden!** Die IG Metall kann nur für ihre Mitglieder verhandeln.
- ▶ **Weitere Mitglieder gewinnen!** Die IG Metall wird nur mit breiter Unterstützung erfolgreich sein.
- ▶ **Sich auf Gegenwind einstellen:** Viele Arbeitgeber sehen Tarifverträge als lästige Einschränkung – nicht als Chance.
- ▶ **Prüfen: Sind wir schon stark genug?** Der Arbeitgeber wird nicht freiwillig verhandeln.
- ▶ **Betriebliche Tarifkommission bilden.** Tarifliche Auseinandersetzungen sind innerhalb der IG Metall ein demokratischer Prozess.
- ▶ **Kolleginnen und Kollegen beteiligen:** Man kommt nur gemeinsam ans Ziel.
- ▶ **Selbstbewusst bleiben:** Es geht um Würde, Anerkennung und Respekt!



ÜBRIGENS: Beschäftigte, die nach Tarif bezahlt werden, haben einen rund 10 % höheren Reallohn.